

ANMELDUNG: Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop

Name: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ an: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung weitere Informationen. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis drei Wochen vor Beginn auf folgendes Konto: Stiftung KERAMION, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE 74 370502990151020515, SWIFT-BIC: COKSDE33

Für eine Anmeldung stimme ich dem Erheben, Speichern und Verarbeiten meiner persönlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 der DSGVO zu. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und kann von mir per E-Mail oder telefonisch abgefragt bzw. widerrufen werden.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Stiftung KERAMION  
Bonnstraße 12  
50226 Frechen

## Workshops für Kinder und Erwachsene

### Sa. 10.3. – Berühmte Künstler: Monet, van Gogh, da Vinci und auch Du gehörst dazu!

Bemale eine eigene Fliese mit deinem Kunstmotiv.  
Uhrzeit: 15 – 16.30 Uhr, Kursgebühr: 15,00 Euro für Kinder, 17,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Vivian Polzin

### So., 18.3. + 8.4. – „Der Sommer kommt!“ Feines aus Ton für Garten und Balkon

Alle Kunstwerke vom 18.3. können am 8.4. farbig glasiert werden.  
Uhrzeit: 11 – 13 Uhr, Gesamtkursgebühr: 35,00 Euro für Kinder, 40,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Pauline Guimarães

### So., 15. + 29.4. – Schönes für Drinnen und Draußen

Alle Kunstwerke vom 15.4. können am 29.4. farbig glasiert werden.  
Uhrzeit: 11 – 13 Uhr, Gesamtkursgebühr: 35,00 Euro für Kinder, 40,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Ulla Hagemann

### Di., 5.6. + 19.6. – Offenes Töpferatelier mit Glasieren

Alle Arbeiten vom 5.6. können am 19.6. farbig glasiert werden.  
Uhrzeit: 16 – 18 Uhr, Gesamtkursgebühr: 35,00 Euro für Kinder, 40,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Ulla Hagemann

### Do., 21.6. – Töpfer deinen eigenen Gartenzwerg

Uhrzeit: 15 – 17 Uhr, Kursgebühr: 15,00 Euro für Kinder, 17,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Olga Moldaver

### Sa., 14.7. – Töpfern für Hund, Katze & Co.

Uhrzeit: 11 – 13 Uhr, Kursgebühr: 15,00 Euro für Kinder, 17,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Pauline Guimarães

### Mo., 8.10. + 29.10. – „Apfel, Nuss und Mandelkern ...“

Alle Kunstwerke vom 8.10. können am 29.10. farbig glasiert werden.  
Uhrzeit: 15 – 17 Uhr, Gesamtkursgebühr: 35,00 Euro für Kinder, 40,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Christine Pfeilschifter

### Mo., 3.12. – Glücksbringer zum neuen Jahr

Uhrzeit: 15 – 17 Uhr, Kursgebühr: 15,00 Euro für Kinder, 17,00 Euro für Erwachsene, Kursleiterin: Christine Pfeilschifter

Für alle Workshops gilt:

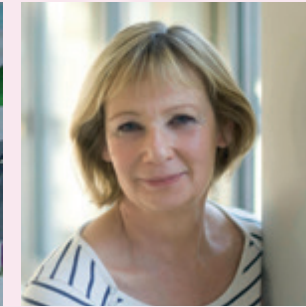
**Eine Anmeldung ist unter [info@keramion.de](mailto:info@keramion.de) oder 02234-697690 erforderlich und verbindlich!** Bitte an ein Getränk für zwischendurch denken. Die Veranstaltung findet ab einer Teilnehmerzahl von mindestens sechs Personen statt.

Bitte beachten Sie, dass die künstlerischen Ergebnisse bis nach dem Brand im KERAMION verbleiben müssen und wir keine Garantie für das Gelingen des Brennvorgangs übernehmen können.

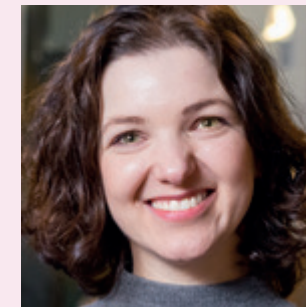
### Unser Team der Museumspädagogik:



Pauline Guimarães



Ulla Hagemann



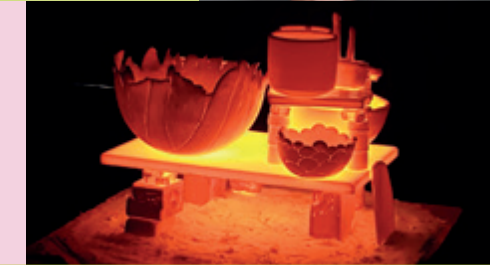
Olga Moldaver



Christine Pfeilschifter



Vivian Polzin



Künstler-Kurse für Erwachsene

im KERAMION

Programm 2018

WORKSHOPS

2., 3., und 4.3.2018  
„Punkt/Strich/Linie – Grafik und Keramik“  
mit Ute Naue-Müller

Ritzen, Stechen, Schaben – der lederharte Ton lässt eine Vielzahl von Gestaltungstechniken der Oberfläche zu. Aber auch trockene und geschrühte Objekte können unter Zuhilfenahme von Wachsreservagen in Verbindung mit einer Auswaschtechnik, Wachsstiften, speziellen Unterglasurbuntstiften oder Stempeln mit vielschichtigen grafischen Kompositionen versehen werden. Dabei können farbige Engoben und Glasuren linear oder flächig als Kompositionsmittel eingesetzt werden. Neben der Vorführung zahlreicher Dekorationstechniken bleibt genug Zeit zum Probieren und Üben, wobei Ute Naue-Müller für die persönliche Kompositionsberatung hilfreich zur Seite steht.

Der Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Jeweils 1–2 trockene, lederharte und geschrühte Stücke zum Üben mit normal glatten Oberflächen und einfacher Konfiguration, Höhe max. 25 cm, bevorzugt heller Ton sowie Lieblingswerkzeuge (Graviernadel, Modellerschlinge, Pinsel, Bleistift, Skizzenpapier, kleine Schere) können mitgebracht werden.

Fr., 2.3. von 15 bis 19 Uhr, Sa., 3.3. von 9 bis 18 Uhr  
und So., 4.3. von 10 bis 16 Uhr  
Kursgebühr pro Person: 230,00 Euro, zuzüglich Material  
(etwa 10,00 Euro) und Brenngebühren.  
Bitte an eine Verpflegung für die Pausen denken.

**Ute Naue-Müller** wurde 1960 in Dresden geboren. Sie studierte Kunsterziehung und Germanistik an der TU Dresden und vertiefte ihre Kenntnisse an der Hochschule für Bildende Künste Dresden in einem Abendstudium von 1998 bis 1999. Als freischaffende Keramikerin widmet sie sich der Herstellung von Gefäßen, Figuren und Objekten als Unikate und nimmt an wichtigen internationalen und nationalen Wettbewerben und Ausstellungen in Museen und Galerien teil.



22., 23., und 24.6.2018 „Mixed Media – Freie  
Keramische Plastik, kombiniert mit Glas oder  
anderen Materialien“ mit Heide Nonnenmacher

Inhalt des Kurses ist die Vermittlung des Umgangs mit verschiedenen plastischen Materialien, um ein harmonisches Kunstwerk aus Porzellan oder Ton und Glas entstehen zu lassen. Durch die Zuhilfenahme von Papier und organischer Gewebe, wie kleinen gestickten Arbeiten aus den Naturfasern Wolle oder Baumwolle, Häkeldeckchen, Zellulose- oder Naturschwämmen werden reiche gestalterische Ideen entstehen. Die Künstlerin Heide Nonnenmacher bringt den TeilnehmerInnen nicht nur die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten und typischen Eigenschaften der Materialien Porzellan, Ton und Glas nahe, sondern erarbeitet mit ihnen Konzepte der künstlerischen Umsetzung. Bereits durch die formale und technische Auseinandersetzung am Tonmodell erfahren die KursteilnehmerInnen ein verstärktes Verständnis für die gegenseitigen Abhängigkeiten der Materialien voneinander. Dabei werden die komplementären Wirkungen der Materialien gezielt eingesetzt, um entweder deutlicher das Transparente oder das Erdige zu betonen.

Fr. 22.6. von 15 bis 19 Uhr, Sa. 23. und So. 24.6.,  
jeweils von 9 bis 17 Uhr  
Kursgebühr pro Person: 230,00 Euro, zuzüglich Material  
und Brenngebühren  
Bitte an eine Verpflegung für die Pausen denken.

**Heide Nonnenmacher** wurde 1951 in Stuttgart geboren. Sie schloss ein Kunststudium an der Pädagogische Hochschule in Schwäbisch Gmünd 1974 ab. 1982 folgte die eigene Ateliergründung. Seit Jahren nimmt sie an nationalen und internationalen Ausstellungen teil. Im Jahre 2014 erhielt sie den Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe und 2015 folgte eine Auszeichnung bei der Gyeonggi International Ceramic Biennale.



3., 4., und 15.9.2018  
„Raku“ Workshop  
mit Stephan Aißlinger

Das japanische Wort „Raku“ bedeutet Freude oder Glück. Im Zusammenhang mit der japanischen Teezeremonie-Tradition entstand Rakukeramik vor etwa 500 Jahren. Im heutigen Westen schätzt man Raku als eine spezielle keramische Brenntechnik. Der Brand erfolgt im Freien: Bei etwa 1000 °C wird der Ofen geöffnet, die glühenden Stücke mit Zangen daraus entnommen und anschließend in der Sägemehl-Tonne geräuchert. Der Ton wird schwarz, und die leuchtenden Glasuren erhalten mit etwas Glück ein Netz aus schwarzen Rissen. Raku zu brennen bedeutet immer, sich auf ein Experiment einzulassen – beeinflussbar und doch unvorhersehbar.

An den beiden Abendterminen werden Gefäße und Objekte aus Rakuton geformt und nachbearbeitet. Am Samstag elf Tage später werden die Stücke glasiert, gemeinsam gebrannt und anschließend vom Ruß befreit. Der Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet.

Mo. 3.9. und Di. 4.9. je von 18 bis 21 Uhr,  
Sa. 15.9. von 11 bis 18 Uhr  
Kursgebühr pro Person: 150,00 Euro, zuzüglich Material-  
und Brennkosten, Abholung der gebrannten Stücke im  
KERAMION

**Stephan Aißlinger** wurde 1955 in Freudenstadt geboren. Nach einem Studium zum Sozialarbeiter machte er eine Töpferlehre bei Brigitte Köppel und arbeitete von 1986 bis 2003 in der Werkstattgemeinschaft „Töpferei Christophstraße“ in Köln. Seit 1993 hat er eine Werkstatt in Köln-Weidenpesch.



22. und 23.9.2018 oder 1.12. und  
2.12.2018 „Porzellan bemalen – eine alte  
Kunst neu entdecken“ mit Trudy Braun

Meisterlich bemalte Teller und Vasen haben europäische Porzellanmanufakturen wie das legendäre Meissen berühmt gemacht. In diesem Workshop können Sie die alte Kunst der Porzellanmalerei kennenlernen und Gebrauchsgeschirr oder dekoratives Porzellan selbst mit Motiven Ihrer Wahl versehen. Die Oberfläche von Gefäßen oder Tellern benutzen wir wie ein Maler die Leinwand. Das Motiv wird zunächst skizziert oder vom Transparentpapier übertragen, dann werden die Porzellanfarben mit Pinsel oder Schwämmchen aufgetragen oder getupft und bei 800 °C eingebrannt. Ein eigenes Motiv kann mitgebracht und auf ein Objekt aufgemalt werden. Sie sind herzlich eingeladen, die Porzellanmalerei an einem Wochenende auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Verschiedene Porzellanobjekte zur Auswahl, Porzellanfarbe und Pinsel stehen zur Verfügung.

**Es stehen die zwei folgenden Kurse zur Auswahl:**

Sa. 22.9 von 11 bis 15 Uhr und So 23.9 von 11 bis 14 Uhr  
Sa. 1.12 von 11 bis 15 Uhr und So 2.12 von 11 bis 14 Uhr  
Kursgebühr pro Person: jeweils 80,00 Euro, zuzüglich  
30,00 Euro für Material, Pinsel und ein Porzellanobjekt

**Trudy Braun** wurde 1947 geboren und ist freischaffende Künstlerin. Von 1982 bis 1996 erlernte sie in den USA die Unterglasur- und Glasurmalerei sowie Kaltfarbentechniken. Sie schloss das Studium an der Malakademie in Köln ab, besuchte Kurse im Ostasiatischen Museum und war Schülerin der Porzellanmalschule Hans Bauer. 1999 eröffnete sie ihr eigenes Porzellanmalstudio im Sauerland. Seit 2001 gibt sie Kurse in Porzellanmalerei.

